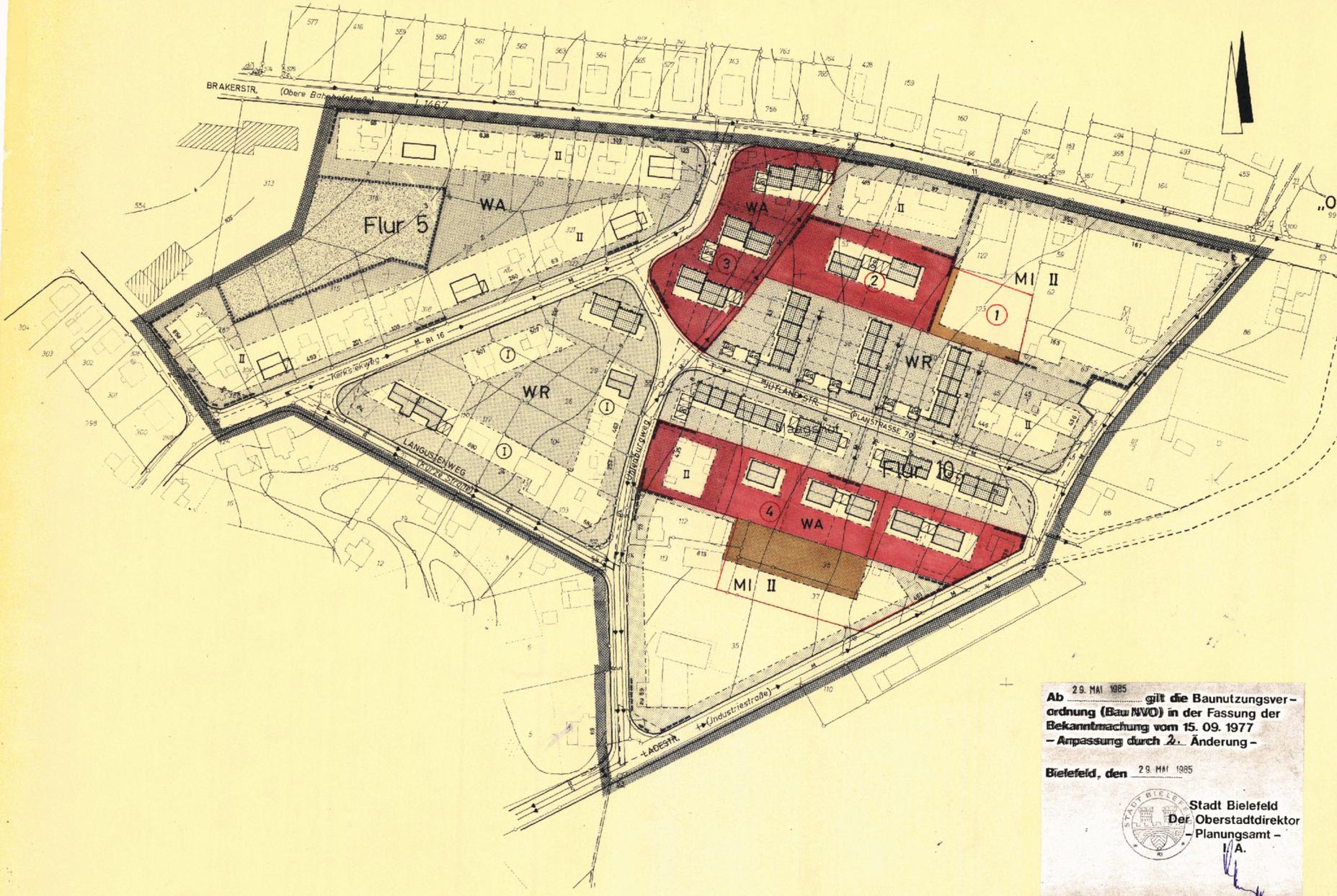


III BRA 7

ANLAGE ZUM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR

LANDKREIS BIELEFELD
GEMARKUNG BRAKE FLUR 5 u. 10

GEMEINDE BRAKE
BEBAUUNGSPLAN NR. 7
„OBERE BAHNHOFSTRASSE - BUNDESBahn“
MASSTAB 1:1000



FESTSETZUNGEN (NACH § 9(1) BBauG)

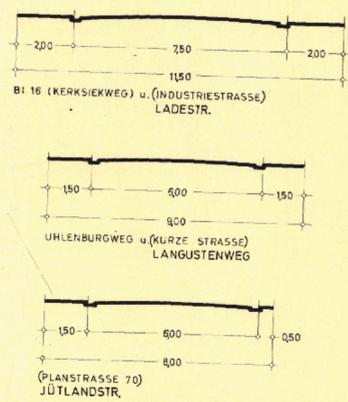
| GEBÄUDE | Z | GRZ | DFZ | BAUGESTALTUNG (§ 103 Bau ONW) | | |
|---------------|-----|-----|-----|-------------------------------|---------|---------|
| | | | | DACHNEIGUNG | HAUPTG. | NEBENG. |
| I | 0,4 | 0,4 | 0,7 | 25° | 3,00 | 2,80 |
| II | 0,4 | 0,4 | 0,7 | 30° | 5,50 | 3,00 |
| II | 0,4 | 0,4 | 0,7 | 30° | 5,50 | 3,00 |
| SAMMELGARAGEN | | | | -5° | 2,80 | 7 |

EINZELGARAGEN NUR IM ODER AM HAUPTGEBÄUDE
DIE DARGESTELLTE GESCHOSSZAHL IST ZWINGEND
DIE EINGETRAGENE FIRSTRICHTUNG IST VERBINDLICH
BAUWEISE GEMÄSS § 22(1) Bau NVO
I ZAHL DER VOLLGESCHOSSSE IST ZWINGEND
II ZAHL DER VOLLGESCHOSSSE ALS HÖCHSTGRENZE

- BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE IM:
- REINEN WOHNGBIET
 - ALLGEMEINEN WOHNGBIET
 - MISCHGBIET
 - FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF (SCHULGELÄNDE)

Ab 29. MAI 1985 gilt die Baunutzungsverordnung (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 09. 1977 - Anpassung durch 2. Änderung -
Bielefeld, den 29. MAI 1985
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt -
I/A.

STRASSENPROFILE M. 1 : 100



DIE BREITE DER VORDERGEBÄUDE IM WOHNGBIET DARF 12,00m NICHT ÜBERSCHREITEN.
SOWEIT DIE ERRICHTUNG VON HINTER- ODER NEBENGEBÄUDEN AUF DEN EINZELNEN GRUNDSTÜCKEN IM WOHNGBIET INNERHALB VON BAULINIE UND BAUGRENZE MÖGLICH IST, KÖNNEN DIESE NUR ALS EINGESCHOSSIGE ANBAUTEN AUSGEFÜHRT WERDEN. SOCKELHÖHE DER GEBÄUDE MAXIMAL 0,50m ÜBER OBERKANTE STRASSE.
FARBE DER DACHEINDECKUNG DER WOHNHÄUSER MIT SATTEL-DACH: DUNKELBRAUN BIS SCHWARZ.
DREMPELHÖHE MAXIMAL 0,30m.
DACHAUFBAUTEN DÜRFEN NICHT ERRICHTET WERDEN.

| | | | | |
|---|---------------------------------|--|---|--|
| GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 8,9 ha | KARTENGRUNDLAGE: R.K. 7270 N | DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTER-NACHWEIS ÜBEREIN. BIELEFELD, DEN 14. JUNI, 1966 | ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST. BIELEFELD, DEN 7. OKTOBER 1966 | PLANENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES: BIELEFELD, DEN 14. JANUAR 1966 |
| ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN FESTLEGUNGS-RISS UND EIN EIGENTUMERVERZEICHNIS VOM 14. JUNI, 1966. NACHTRAG VOM 1966. | GEÄNDERT GEM. RATSBECHLUSSEN: | LANDKREIS BIELEFELD - KATASTERAMT | LANDKREIS BIELEFELD - KATASTERAMT | DER OBERKREISDIREKTOR - KREISPLANUNGSSTELLE - IM AUFTRAGE: DIPLOM-INGENIEUR |

| | | | | | |
|--|--|---|---|---|--|
| DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BRAKE VOM 9. MÄRZ 1966 AUFGESTELLT WORDEN. BRAKE, DEN 18. MÄRZ 1966. | DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DES TEXTES UND DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 IN DER ZEIT VOM 2. JANUAR 1967 BIS 2. FEBRUAR 1967 AUSGELEGEN. BRAKE, DEN 6. FEBRUAR 1967. | DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 28. OKTOBER 1952 - GS. Nr. 5.167 - VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG AM 26. AUGUST 1968 BESCHLOSSEN WORDEN. BRAKE, DEN 9. SEPT. 1968. | DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - MIT VERFÜGUNG VOM 2. MAI 1969, 1969 GENEHMIGT WORDEN. DETMOLD, DEN 11. JUNI 1969. AZ.: 34. 30. II - 03 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE: Fa. B. u. a. | GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - SIND DIE GENEHMIGUNG SO WIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG VOM 21. 11. 1969 BIS 21. 12. 1969 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 12. 12. 1969 ÖFFENTLICH AUS. BRAKE, DEN 12. 12. 1969. | GEÄNDERT GEMÄSS RATSBECHLUSSEN VOM 2. 5. 1967 u. 26. 8. 1968 |
|--|--|---|---|---|--|

- ERLÄUTERUNG
- VORHANDENE BEBAUUNG MIT HAUS-NR.
 - FLURGRENZE
 - FLURSTÜCKSGRENZE
 - GEPLANTE FLURSTÜCKSTEILUNG (NACHRICHTLICH)
 - HÖHENSCHICHTLINIE
 - ABSCHLUSSMAUER

3. br 7
Ergänzung zum
Nutzungsplan